

Tätigkeitsbericht des Vorstands

19. Dezember 2017 -

1 Sitzungen des Vorstands

Sitzung 19.09.2016

- Satzungsänderung 2016
- Angebote der Lernwerkstatt – Programm
- Tätigkeitsliste zur Einbeziehung der Mitglieder

Sitzung 28.11.2016

- Aufgabenverteilung im Vorstand
- Weiterentwicklung der Vereinsarbeit

Sitzung 22.02.2017

- Sachspende der Firma Degen
- Weitere Finanzierung der Netzwerkstelle
- Veranstaltungsplanung
- Einbindung weiterer Mitarbeiter

Sitzung 17.06.2017

- Vorbereitung der Aktionswochen „Mut zum Miteinander“
- Informationen zur Strategie Netzwerkstelle

Sitzung 14.08.2017

- Vorbereitung der Aktionswochen

Sitzung 14.09.2017

- Vorbereitung der Aktionswochen

2 Vereinsarbeit

Die Arbeit für die Mitglieder des Vereins bestand im zurückliegenden Zeitraum insbesondere in der Information durch den Newsletter in unregelmäßigen Abständen sowie in der Einladung zu den verschiedenen Veranstaltungen, insbesondere zu den Aktionswochen im November 2017.

Diesjährige Meilensteinsitzungen für alle ehrenamtlich Mitarbeitenden:

- 30.03.2017
- 11.10.2017

Die Lernwerkstatt Inklusion wird unterstützt von



Spendenkonto:
Sparkasse Nürnberg
DE41 7605 0101 0012 1791 98
BIC: SSKNDE77XXX
Die Lernwerkstatt Inklusion e.V.
ist als gemeinnütziger Verein anerkannt.

Die Lernwerkstatt Inklusion beteiligt sich an dem **Projekt Teilhabepanung** des Landkreises Nürnberger Land. Der Vorsitzende ist Mitglied der Steuergruppe sowie der Arbeitsgruppe Bildung im Rahmen dieser Aktion.

3 Finanzierung

Der Sachaufwand (sämtliche Mietkosten) für die Lernwerkstatt Inklusion wird weiterhin vom Landkreis Nürnberger Land übernommen.

Die Beschaffung des laufenden Bedarfs an Arbeitsmitteln und kleineren Neuanschaffungen konnte aus den Spendenmitteln bzw. den Mitgliedsbeiträgen gedeckt werden. Weitere Einzelheiten sind dem Kassenbericht zu entnehmen.

Nach wie vor konnte niemand gefunden werden, der das **Fundraising** sowie das **Marketing** übernehmen könnte. Ein diesbezüglicher Kontakt mit den Aktivsenioren e.V. blieb leider ohne Erfolg. Wir sind weiter auf der Suche.

Dank einer großzügigen Sachspende der Fa. Degen in Nürnberg verfügt die Lernwerkstatt Inklusion nun über einen Touchscreen. Damit eröffnen sich weitere digitale Möglichkeiten für unsere Fortbildungsarbeit.

4 Netzwerkstelle Inklusion

Die weitere Finanzierung der Netzwerkstelle nach dem Auslaufen der Projektförderung durch die Bildungsregion gestaltete sich sehr schwierig. Die Förderung endete zum 30. April 2017.

Mit Unterstützung unserer Schirmherrin Frau Badura und dem Inklusionsbeauftragten des Bezirks Mittelfranken wurden weitere Finanzierungsmöglichkeiten diskutiert.

Erwogen wurde die Anbindung an bestehende Einrichtungen wie z.B. die Akademie in Dillingen. Das Problem eines solchen Schrittes liegt jedoch darin, dass die Lernwerkstatt Inklusion ihre Eigenständigkeit aufgeben würde.

Der realistischere Weg ist – trotz der damit verbundenen mühseligen Kleinschrittigkeit – eine weitere Finanzierung über befristete Projektanträge. Über die Bildungsregion Nürnberger Land wurde ein letztes Förderjahr genehmigt. Während dieses Jahres soll eine längerfristige Förderung über die Aktion Mensch (o.ä.) geplant werden.

Höhepunkt der Netzwerkarbeit war auch in diesem Jahr die **Netzwerkkonferenz** am 05.05.2017. Als Referent war Prof. Dr. Clemens Dannenbeck zu Gast.

5 Öffentlichkeitsarbeit

Newsletter

Im abgelaufenen Arbeitsjahr wurden die Mitglieder nur mit 2 Newslettern informiert:

- 18.12.2016
- 05.11.2017

Auch hier zeigt sich, dass weitere Mitarbeit gesucht wird, um diese Aufgabe zu bewältigen.

Homepage

Die Homepage wird in unregelmäßigen Abständen aktualisiert. Insbesondere die laufenden Angebote werden kontinuierlich publiziert. User können auch ein komplettes Archiv zurückliegender Veranstaltungen einsehen. Rückmeldungen zeigen, dass sie auch weit über die Landkreisgrenzen hinaus wahrgenommen wird.

An der Barrierereduzierung wird weiterhin gearbeitet.

Medienpräsenz

Die Medienwerkstatt Franken produzierte im Sommer 2017 einen halbstündigen Beitrag für das Franken-Fernsehen, der sich mit Beispielen der Inklusion in Mittelfranken befasste und u.a. die Lernwerkstatt Inklusion vorstellte. Der Beitrag wurde im September 2017 ausgestrahlt.

Der Vorsitzende gab Presseinterviews für die **Nürnberger Nachrichten**, den **Boten Feucht** und die **Mitgliederzeitschrift des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenvereins**.

6 Ausgaben

6.1 Beschaffungen und Dienstleistungen

Folgende kleiner Anschaffungen wurden getätigt:

- Acrylschilder für Eingangstafel und Treppenhaus
- Dienstleistungen der Pfeiffer-Medienfabrik
- Ergänzungslieferungen für Fachordner
- CD-Player
- Stempel
- Reinigung der Lernwerkstatt

6.2 Weitere Ausgaben

Im Zusammenhang mit den Aktionswochen fielen weitere Kosten an (Honorare, Fahrtkosten, Ausgaben für Plakate und Flyer). Details sind dem Kassenbericht zu entnehmen.

7 Veranstaltungen und Nutzung der Lernwerkstatt

7.1 Veranstaltungen in der Lernwerkstatt

Neben zahlreichen Veranstaltungen zur Inklusion finden auch weitere Veranstaltungen im Rahmen der Lehrerfortbildung oder Öffentlichkeitsarbeit statt. Die Lernwerkstatt Inklusion wird auch von inklusiv arbeitenden Gruppierungen für Tagungen und Fortbildungen genutzt, z.B. den Evangelischen Erzieherinnen (Oktober 2016 und Oktober 2017), Verbundtreffen der Sprach-Kitas (12.10.2017).

Im Rahmen des internationalen Fortbildungsprojekts ELAN sowie der KA1 – staff mobility (ERASMUS-Programm der EU) besuchten Gäste aus Wales und Schottland die Lernwerkstatt Inklusion:

- 28.09.2016 (ELAN)
- 08. – 11.11.2016 (KA1 – ERASMUS)
- 13.11.2017 (ELAN)
- 17.11.2017 (ELAN)

7.2 Aktionswochen „Mut zum Miteinander“

Vom 7. bis 19.11.2017 war die Ausstellung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration „Mut zum Miteinander“ in der Lernwerkstatt Inklusion zu sehen. Während dieser beiden Wochen bot die Lernwerkstatt Inklusion ein umfangreiches Zusatzprogramm für unterschiedliche Zielgruppen an (siehe Anhang).

Wenngleich die Resonanz sehr gering war, konnte das Ziel, Inklusion etwas mehr in die lokale Öffentlichkeit zu tragen, erreicht werden.

7.3 Beteiligung an Veranstaltungen anderer Anbieter

- 20.01.2017 Beteiligung am Fachgespräch „Qualitätsmerkmale inklusiven Unterrichts“ des Grundschulverbandes e.V. und des Verbands der Sonderpädagogen VdS auf Bundesebene
Ergebnis war die „Gemeinsame Erklärung des Grundschulverbandes und des Verbands Sonderpädagogik“ vom 27.09.2017

- 21.03.2017 Vorstellung der Lernwerkstatt Inklusion beim Runden Tisch Inklusion der Stadt Erlangen
- 26.04.2017 Vortrag beim Fachtag Inklusion des Bündnisses für Familie in Nürnberg, Villa Leon; zusammen mit Prof. Dr. Dieter Lotz, Evang. Hochschule Nürnberg
- 22.06.2017 Vorstellung der Lernwerkstatt Inklusion beim Kongress Inklusion der Hochschule Neubrandenburg; Kontakt mit der Partner-Lernwerkstatt an dieser Hochschule sowie ein Fachgespräch mit Tony Booth
- 28.11.2017 Vorstellung der Lernwerkstatt Inklusion beim 6. Forum zur Inklusion, Kempten (Verbundprojekt „Inklusives Lernen und Leben in der Schule“ – KU Eichstätt – Freisinger Bischofskonferenz)

8 Kooperationen und Kontakte

8.1 Zusammenarbeit mit Organisationen

Der Vorstand zeichnet verantwortlich für die gesamte Arbeit in der Lernwerkstatt Inklusion. Zur Erfüllung der Aufgaben pflegt er Kontakte zu folgenden Kooperationspartnern:

- Landratsamt Nürnberger Land
- Private Fachakademie für Heilpädagogik, Feucht
- Institut für Grundschuldidaktik der FAU
- Lehrstuhl Mittelschulpädagogik der FAU
- Evangelische Hochschule Nürnberg (dort: Lehrauftrag)
- Grund- und Mittelschulseminare aus Mittelfranken
- Verschiedene weitere Partner aus dem Netzwerk
- Hochschule Neubrandenburg
- Lernwerkstatt Inklusion Olpe

Die Lernwerkstatt Inklusion ist **Mitglied im Grundschulverband**.

Die **Mitgliedschaft im PARITÄTISCHEN** ist beantragt und wird voraussichtlich im ersten Quartal 2018 vollzogen.

8.2 Weitere Kontakte und Interessenten in der Lernwerkstatt Inklusion

- 13.09.2017 Austausch mit Herrn Kammerl von Regensburg inklusiv
- 07.11.2017 Besuch der Behindertenbeauftragten aus dem Landkreis Neustadt a. d. Aisch/Bad Windsheim
- 14.12.2017 Besuch des Teams der Beratungsstelle Inklusion am Staatlichen Schulamt Kitzingen

Aktionswochen „Miteinander“



Der Begriff „Inklusion“ ist abstrakt und erklärt sich nicht von selbst. Noch immer kennen viele Menschen ihn nicht oder können ihn nicht mit konkreten Inhalten füllen. Gelebte Inklusion kann nur gelingen, wenn möglichst viele Menschen die Idee kennen lernen, das Ziel von Inklusion verstehen und den Nutzen für die gesamte Gesellschaft anerkennen!

Die Aktionswochen wer

Wir präsentieren die **Wanderausstellung „Miteinander“** des Bayerischen Sozialministeriums. Sie ist geöffnet vom 8. November bis zum 19. November 2017 werktags 9 bis 19 Uhr, sonntags von 10 bis 16 Uhr. Während der Veranstaltungen ist kein Rundgang möglich.

Außerdem stellen sich weitere Institutionen und Organisationen aus dem ganzen Landkreis vor und zeigen, wie wir für alle Menschen Teilhabe an unserem „normalen“ Leben ermöglichen können.

Das Programm


Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Mit Ihrer freiwilligen Spende unterstützen Sie die Lernwerkstatt Inklusion.

Dienstag, 7.11.2017 19 Uhr	Eröffnung der Ausstellung mit der Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung, Irmgard Badura, Landrat Armin Kroder und der 2. Bürgermeisterin des Marktes Feucht Katharina von Kleinsorgen Musikalische Umrahmung: Noris City Stompers
----------------------------------	---

Mittwoch, 08.11.2017 bis Donnerstag, 16.11.2017	Was ist eigentlich Inklusion— und was hat das mit mir zu tun? An 5 Vormittagen finden in der Ausstellung Workshops für Mitarbeitende in der freien, kommunalen oder kirchlichen Jugendarbeit und in der Jugendsozialarbeit an Schulen statt. Sie sind mit Kindern und Jugendlichen eingeladen herauszufinden, was Inklusion sie angeht... Die Einladung geht auch an Lehrkräfte mit ihren Schulklassen. Die Termine im Einzelnen: 8.11. + 9.11. + 14.11. + 15.11. + 16.11. jeweils von 8:30 – 10 Uhr und von 10:30 – 12 Uhr
--	--

Anmeldung bis 27.10.2017 unter info@lernwerkstatt-inklusion-nl.de

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Mit Ihrer freiwilligen Spende unterstützen Sie die Lernwerkstatt Inklusion.

<p>Mittwoch, 8.11.2017 16 Uhr</p>	<p style="text-align: center;">Spaziergang „Barrierefrei“</p> <p>Wir laden ein zu einem Spaziergang von der Lernwerkstatt Inklusion aus („Parkside“) zum Rathaus. Wir lassen uns führen und begleiten von Mitbürger*innen mit Handicaps. Wie lässt sich der Weg bewältigen? Wir dokumentieren unsere Erfahrungen unterwegs. Mitarbeiter des Marktes Feucht sind mit unterwegs.</p>
<p>Freitag, 10.11.2017 19:30 Uhr</p> 	<p style="text-align: center;">Verena Bentele liest aus Ihrem Buch „Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser“</p> <p>Verena Bentele ist die erfolgreichste deutsche Paralympionikin aller Zeiten. Insgesamt zwölf Mal Gold gewann sie bei Paralympics im Biathlon und Skilanglauf. Allein fünf Goldmedaillen errang sie 2010 in Vancouver. Sie ist die Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung.</p> <p>Mit anschaulichen Beispielen aus ihrer Sportlerkarriere und einem Trainingsplan in vier Stufen zeigt Verena Bentele, wie wir aus ihren Erfahrungen und Erkenntnissen lernen und sie auf unser tägliches Leben übertragen können. Vertrauen ist reine Trainingssache – und wir alle können es lernen, denn ob in der Arbeit, in der Familie oder im Freundeskreis: Jeden Tag sind wir aufs Neue gefordert, Grenzen zu verschieben, und das geht am besten gemeinsam.</p>
<p>Sonntag, 12.11.2017 9 - 16 Uhr</p>	<p style="text-align: center;">Tag der Offenen Tür</p> <p>Die Lernwerkstatt Inklusion stellt sich den Gästen und erläutert ihre Arbeit.</p>
<p>Montag, 13.11.2017 19 Uhr</p>	<p style="text-align: center;">Film & Diskussion</p> <p style="text-align: center;">Berlin Rebel High School – Nur das Ziel ist im Weg Nominiert für den Deutschen Filmpreis</p> <p>Der Filmemacher Alexander Kleider hat einen wilden Haufen von Berliner Underdogs auf ihrem Weg zum Abitur begleitet und auch die LehrerInnen portraitiert, denen nicht nur an der Lehre, sondern an der Neugier der SchülerInnen viel gelegen ist. BERLIN REBEL HIGH SCHOOL erzählt mit viel Witz und Energie von einer radikal anderen Idee von Schule, die Freiheit und Gemeinschaftlichkeit zusammenbringt. Was oft als Leistungsdruck verdammt wird, definieren die SchülerInnen kurzerhand um. Sie sind unbelehrbar und dabei extrem neugierig, sie sind eigen- und doch auch lernwillig. BERLIN REBEL HIGH SCHOOL zeigt mit viel Begeisterung, Sensibilität und Kraft, wie viel gemeinsame Zukunft in dieser Kombination stecken kann.</p>

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Mit Ihrer freiwilligen Spende unterstützen Sie die Lernwerkstatt Inklusion.

<p>Dienstag, 14.11.2017 14:30 Uhr</p>	<p>Seminar „Leichte Sprache in der Schule“ (Modul 1) Die Umsetzung der Inklusion stellt für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar. Der Unterricht muss an die neuen Anforderungen angepasst werden. Für die Pädagogen ergibt sich eine täglich wiederkehrende neue Herausforderung für den Unterricht und dessen Vorbereitung. In diesem doppelten Seminar (zweiter Teil am 28. November 2017) geht es darum, die Leichte und Einfache Sprache im Kontext von Schule kennen zu lernen. Referentin ist Sonja Abend M.A., Universität Erlangen-Nürnberg</p>
---	---

<p>Mittwoch, 15.11.2017 19 Uhr</p>	<p>Leben mit Autismus Wie erlebt ein Vater Autismus? Wie lebt er mit seinem autistischen Sohn? Und wie kann Schule damit umgehen? Zwei erfahrene Pädagogen berichten authentisch aus ihrer Lebens- und Schulpraxis. Referenten sind Maria Ohrner, Schulpsychologin, und Roland Nettelmann, Lehrer und Vater eines autistischen Jugendlichen</p>
--	--

<p>Donnerstag, 16.11.2017 14:30 Uhr</p>	<p>Inklusionscafé für alle Die Lernwerkstatt Inklusion wandelt sich zum <i>Café in der Ausstellung</i> und lädt ein zu Kaffee und Kuchen. Dabei erfahren Sie nebenbei einiges über Inklusion und die Lernwerkstatt Inklusion.</p>
---	--

<p>Freitag, 17.11.2017 19 Uhr</p>	<p>Kabarettabend mit dem Comedian Martin Fromme: Besser Arm ab als arm dran Darf man so etwas überhaupt sagen? Ja, Martin Fromme darf, denn er ist selbst behindert. Martin Fromme, Träger des Inklusionspreises „Mosaik“ aus Mitteldeutschland 2014 (mit diesem Preis werden Menschen, Unternehmen und Organisationen ausgezeichnet, die sich aktiv darum bemühen, Barrieren aus dem Weg zu räumen) wird einen Abend in der Lernwerkstatt Inklusion zu Gast sein und sein Programm darbieten. Er ist bekannt von TV- und Liveauftritten (z.B. Harald-Schmidt-Show u.v.a.).</p>
---	--



Die Aktionswochen werden unterstützt durch die Sparkasse Nürnberg und den Rotary Club Nürnberger Land.

